Stand: 27.03.2007

Rückblick 2006 – Ausblick 2007

Rückblick 2006 - Ausblick 2007 des Erfurter Sportbetriebes

Insgesamt kann das Jahr 2006 für den Erfurter Sportbetrieb sowohl betriebswirtschaftlich, als auch in bezug auf die erfolgreich durchgeführten Maßnahmen und Projekte positiv resümiert werden. In der Betrachtung der Geschäftsfelder Sportstättenplanung/Sportstättenbau, Sportstättenverwaltung, -unterhaltung und Pflege sowie im Bereich Veranstaltungen konnte eine Weiterentwicklung mit positiver Wirkung auf die Sportstättensituation erzielt werden. Da der Erfurter Sportbetrieb vordergründig für die Bereitstellung, Planung und den Neubau von kommunalen Sportstätten verantwortlich ist, wurde der Jahresrückblick speziell für diesen Bereich erstellt.

Das Gesamtbudget zum Unterhalt und zur Sanierung der Sportstätten (außer Eissportzentrum, Steigerwaldstadion, LA-Halle, Thüringenhalle) betrug im Jahr 2006 ca. 336.100 EUR (im Vgl. 2005 ca. 270.000 EUR, 2004 ca. 400.000 EUR). Hinzu kommen Gesamtausgaben für Energie, Wasser und Abwasser in Höhe von rund 1,685 Mio EUR (2005 ca. 1,487 Mio EUR) für alle vom ESB bewirtschafteten Sportstätten.
Steigende Preise für Wasser, Abwasser, Energie und Abfall werden in der Zukunft den Etat des Erfurter Sportbetriebes noch stärker belasten.

In 48 Sportobjekten wurden konkret realisiert:

- Arbeiten an Dächern	31.500 EUR
- Arbeiten an Heizungsanlagen	25.000 EUR
- Türen/Fenster/Zäune	12.000 EUR
- Umkleide- und Sanitäranlagen	31.000 EUR
- Sportgeräte (u. a. Tore, Matten)	14.000 EUR
- Sanierung Kunstrasen/Tennis	34.500 EUR

Weitere Kosten entstanden für die Sanierung von Grund- und Rohrleitungen, die Anschaffung von Farbe, Reinigungsmitteln, Kreide, Eckstangen und -fahnen, für Reinigungsleistungen, sowie Schutt- und Grüncontainermieten.

Zu den besonders zu benennenden Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten in Sportanlagen gehört ein neuer Fernwärmetauscher auf dem Sportplatz "Berliner Straße", der Neubau der Heizungsanlage in dem Sportplatzgebäude Vieselbach, Fenster in der Judohalle "In der Lutsche" (Wiesenhügel), die Reparaturen an den Kunstrasen in den Sportanlagen im "Wustrower Weg" und "Am Nordpark", sowie die Teilsanierung von 3 Tennisplätzen auf der "Tennisanlage MAN-Straße".

Besondere Erwähnung soll auch in diesem Jahr wieder die erfolgreiche Kooperation des ESB mit Erfurter Sportvereinen (z. B. Sportvereine in Hochheim, Alach, Bischleben, Molsdorf, Salomonsborn, Azmannsdorf, Möbisburg, Kerspleben, Frienstedt, An der Lache, 1. Erfurter Judoclub u. a.) zur Pflege und eigenverantwortlichen Nutzung von Sportanlagen finden. Mit finanzieller Unterstützung des ESB und einem enormen und oftmals unbezahlbaren Engagement der Sportvereine ist es möglich, Sportanlagen zu pflegen und für den Vereinssport attraktiv zu gestalten. Viele Sportstätten und Anlagen können somit langfristig in ihrer Funktion erhalten bleiben und bieten sehr gute bis ausreichende Bedingungen zur sportlichen Betätigung. Einen ganz herzlichen Dank an dieser Stelle an alle Vereine und deren Mitglieder, die sich dieser wichtigen und verantwortungsvollen Aufgabe verpflichtet haben.

Überregionale Sportveranstaltungen in den ESB-verwalteten Objekten verhalfen der Stadt Erfurt zu Renommee bezüglich der Marke "Stadt des Sports" und wurden nach Kräften durch den Erfurter Sportbetrieb unterstützt.

Die Nutzungsintensität von Sportanlagen sollen folgende Zahlen am Beispiel Steigerwaldstadion/Leichtathletikhalle zum Ausdruck bringen.

Anzahl der Veranstaltungen:	87	(Fußball, Leichtathletik, Judo etc.)
Anzahl der Wochenenden:	38	
Arten der Veranstaltungen:	20	Schulsportfeste
	19	Fußballspiele
	26	Leichtathletik
	3	Judo
	19	andere Veranstaltungen (Tischtennis, Bogenschießen, Bike-Marathon, Senioren-sporttag etc.)

	87	

Schwerpunkte in 2006 waren:

1. Absicherung der Fußballspiele der Regionalliga des FC RWE.
2. Absicherung von 2 Deutschen Leichtathletik-Meisterschaften der Senioren im Winter und Freiluft mit ca. 1000 Teilnehmern sowie Süddeutsche Hallenmeisterschaften
3. Instandsetzungs- und Rekonstruktionsmaßnahmen in der LA-Halle für insgesamt ca. 115.000 EUR (im 2. Halbjahr) u. a. Rohrleitungssysteme, Brandschutzdecken, Grundreinigungsarbeiten sowie teilweise Erneuerung der Tartanbahn, Entmüdungsbecken/Erneuerung Filteranlage (1. Quartal 2007)
4. Um- und Ausbau der alten Umformerstation als Werkstätten und Lagerräume für den Thüringer Radsportverband e. V.
5. Betreuung der Sporthalle Sportgymnasium Erfurt zu Zeiten in denen dort Vereins-sport stattfindet

Das Eissportzentrum Erfurt erfordert hohe jährliche Aufwendungen in Betrieb und Unterhaltung.

Deshalb ist es um so wichtiger, den Eigenfinanzierungsgrad zu erhöhen. Das ist sowohl über das Publikumslaufen, als auch Fremdvermietung und bezahltes Gästetraining (Eisschnelllauf) möglich. Nach einem Rückgang der Besucherzahlen im Jahre 2005 auf 80.000 (in 2004 = 96.000) ist nunmehr mit 85.000 Besuchern wieder ein Aufwärtstrend erkennbar. Einerseits ist gestiegene Konkurrenz durch andere Eishallen/-freiflächen zu

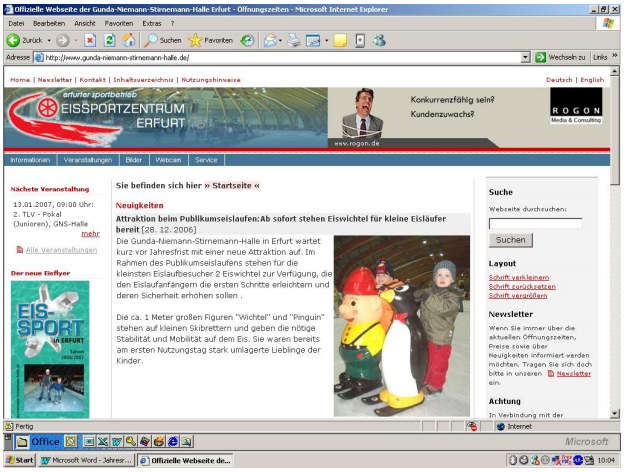
benennen - zum Beispiel Weimar - andererseits ist generelle "Zurückhaltung" im Freizeitverhalten der Bevölkerung zu verzeichnen. Einen wichtigen Stellenwert nimmt zunehmend das bezahlte Fremdtraining im Eisschnelllauf ein, welches auch im Jahr 2006 Erlöse im Umfang von ca. 72.000 EUR brachte (im Vgl. 2005 = 43.000 EUR).
Darüber hinaus profitiert von den ausländischen Sportlern zusätzlich die lokale Wirtschaft, zuvorderst Gastronomie und Beherbergungsgewerbe.

Insgesamt wurden folgende Leistungen (Veranstaltung) realisiert:

Was?	**Veranstaltungen**
EH-Spiele	90
Eisschnelllauf-Wettkämpfe (Tage)	42
Eisstock	8
Eisspeedway	1 (2 Tage)
Eiskunstlauf	1 (6 Tage)
Special Olympics (Behindertensport)	1 (2 Tage)

Nach über 10 Jahren intensiven Betrieb wurden die Verdichter zur Kälteerzeugung für ca. 123.500 EUR instand gesetzt, die Wartung weiterer revisionspflichtige Anlagen kosteten ca. 26.000 EUR. Material für Kleinreparaturen, Pflaster- und Malerarbeiten verschlangen nochmals ca. 22.000 EUR.

Damit sich unsere Sportler und Gäste rundum sicher und wohl fühlen wurden 9 bzw. 4 Mitarbeiter für die Arbeit mit NH_3 nach BImSchV und für "Erste Hilfe - Maßnahmen" qualifiziert bzw. bildeten sich weiter.



Die Höhepunkte im Eissportzentrum waren, die Juniorenweltmeisterschaft im Eisschnelllauf, Eisspeedway (jeweils im März), der international besetzte Eisschnelllaufwettkampf "Cool running" im Rahmen des Sommereises (Juli) und die Deutsche Meisterschaft - Einzelstrecken - (November).

Aktuelle Informationen zum Eissportzentrum findet man unter:

http://www.gunda-niemann-stirnemann-halle.de/

Die Thüringenhalle bleibt ein unverzichtbarer "Magnet" im sportlich-kulturellen Leben unserer Landeshauptstadt mit zunehmender Tendenz im Bereich der kuturell-gewerblichen Nutzung. Dies sollen folgende Zahlen verdeutlichen:

	sportliche Nutzung	**kulturell-gewerbliche Nutzung**	**gesamt:**
Personen * in %	12.296 8,32	135.451 91,68	147.747 100
Tage in % zum Jahr (365 Kd)	111 30,41	117 32,06	228 ** 62,47 **

* Teilweise Angaben der Veranstalter
** Differenz zu Hundert = Auf-/Abbautage bzw. ohne Vermietung

Um das Niveau für Gäste und Veranstalter stetig zu verbessern, wurde im Jahre 2006 umfangreich investiert. Neben der Renovierung des Haupteingangs (Fußboden, Wände, Maler) wurde die Abendkasse neu gestaltet, der Austausch weiterer Fenster fortgesetzt, die Lieferzufahrt für Trucks im hinteren Hallenbereich neu gestaltet und das Kanalsystem in vielen Teilbereichen saniert. Besonderes freut den ESB und seine Mitarbeiter vor Ort, dass das durch Schieferdeckung kompliziert zu handhabende und windanfällige Dach nunmehr dicht ist. Damit gehören die unschönen Wasserflecken im Inneren der Halle hoffentlich der Vergangenheit an.

Ausblick für 2007

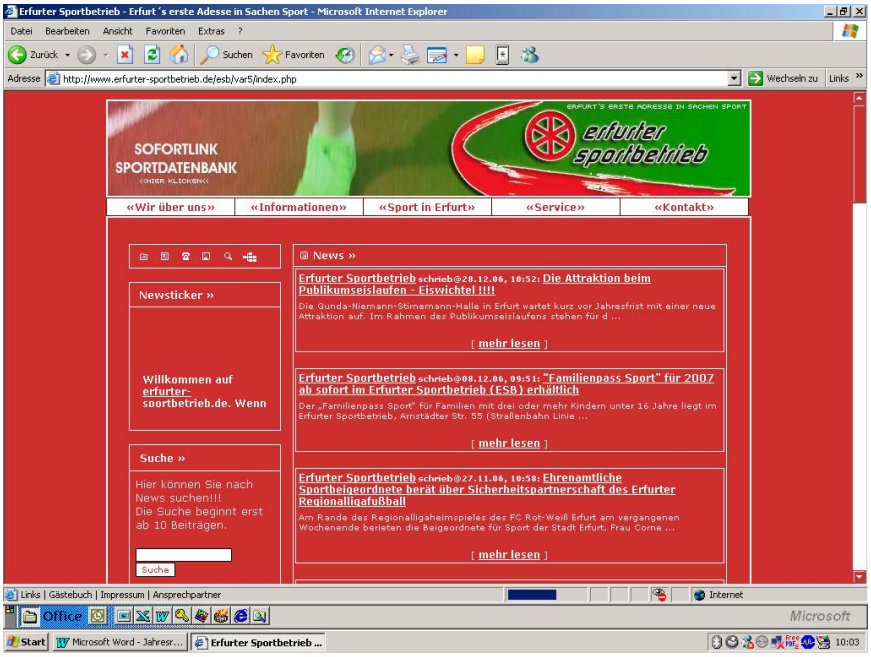
Als derzeit größtes Bauvorhaben des ESB wird im Spätsommer des Jahres 2007 der Ersatzneubau der "Radrennbahn Andreasried" fertig sein. Im November 2006 wurde Richtfest gefeiert, die Arbeiten an der Dachkonstruktion bis Ende 2006

fertig gestellt. Die Kosten mit zusammen 5,435 Mio EUR brutto teilen sich Bundesinnenministerium und Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Technologie und Arbeit mit 3,49 Mio EUR sowie die Stadt mit 1,95 Mio EUR.

Die zweite große Investition des ESB ist mit der Sanierung des Gebäudes in der Friedrich-Ebert-Straße 60/61 geplant. Nach Verzögerungen bei der Bereitstellung von Fördermitteln wird ab März 2007 mit den Abbruch- und Entkernungsarbeiten begonnen. Für ca. 3,3 Mio. EUR brutto wird komplett saniert und im Herbst 2007 wird das Gebäude vorrangig als Appartementwohnhaus für talentierte Anschlusskaderathleten, für niedergelassen Ärzte und für die Verwaltung des ESB bezugsfertig sein.

Als mittlere und kleinere Maßnahmen sind u. a. geplant:

- Platzregenerationen in Alach, Hochheim
- neuartiges, kostensparendes Bewässerungssystem auf dem Sportplatz "Wilhelm-Busch-Straße (Osmo-Drain)
- Fassade/Fenster (Teilsanierung), Sportforum Johannesplatz
- Erstellung Baumkataster (Beginn)
- Anschaffung Tiefenlockerer für Rasenplätze, Ladeschaufel für Traktor
- Estrich- und Fußbodenarbeiten im Sportzentrum Marbach
- 3 - 4 Aufsitzmäher im Rahmen von Kooperations- und Pflegeverträgen mit Sportvereinen
- Sanierung von Teilbereichen "Tartanbahn", Leichtathletikhalle
- Schutzanstrich, Holzkonstruktion, Tribüne Steigerwaldstadion
- Teilsanierung Sanitärtrakt Sportplatz "Am Flughafen"

Weiteres Augenmerk neben den Aufgaben des "Tagesgeschäftes", welches auch den Bereich der Sportförderung und der Vermietung und Bereitstellung von Sportanlagen beinhaltet, ist die Steigerung der Einnahmen, zu der der ESB als Eigenbetrieb verpflichtet ist. Zur Steigerung des Eigenfinanzierungsgrades konnte der Erfurter Sportbetrieb im Jahr 2006 in Teilbereichen (Eissportzentrum) steigende Nachfrage zur kommerziellen Nutzung geeigneter Sportstätten und Räumlichkeiten vermelden. Erstmals wurde eine Kostenbeteiligung von Erfurter Sportvereinen erhoben, die mit Ihren Angeboten bezahlte Leistungen für Dritte erbringen. Die verstärkte Verpachtung von Werbeflächen in den Sportstätten, sowie die Neuregelung zur Verteilung dieser, führte auf Seiten des ESB zu Einnahmen in Höhe von ca. 15.000 EUR, die erstmals die damit verbundenen Kosten deckten.

Seit Oktober 2006 ist der ESB auf seiner Homepage mit einer umfangreichen Sport-Datenbank "am Start" (http://www.erfurter-sportbetrieb.de/esb/var5/sport.php). Neben den mind. 2 x wöchentlich aktualisierten Angaben zu den Erfurter Sportvereinen (Ansprechpartner, Telefon, Mail, Homepage etc.) finden sich Suchfunktionen nach "Sportstätten" im Wohnumfeld, angebotenen "Sportarten" bzw. die aktuellsten Wochenbelegungspläne von Sporthallen und Sportplätzen der Stadt. Das System wird ständig "gepflegt" und in seinem Funktionsumfang bei Bedarf erweitert.